

Jugendkonzept – TuS Horn-Bad Meinberg

Inhaltsverzeichnis:

- 1 Ziele unserer Jugendarbeit**
- 2 Grundsätze unserer Jugendarbeit**
- 3 Die Jugendleitung**
- 4 Die Jugendtrainer / Betreuer**
- 5 Die Jugendspieler**
- 6 Die Eltern**

Vorwort

Mit diesem Leitbild sollen die Ziele des TuS Horn-Bad Meinberg schriftlich fixiert werden.

Wir wollen mit diesem Leitbild die Werte, Richtlinien und Ziele dokumentieren, die für uns als Verein und Menschen wichtig sind.

1 Ziele unserer Jugendarbeit

- Jedem Kind / Jugendlichen soll die Möglichkeit geboten werden, dauerhaft Spaß am Sport zu haben
- Kinder und Jugendliche sollen an den entsprechenden Sport herangeführt und bestmöglich ausgebildet werden.
- Mannschaften in allen Altersklassen für den Spielbetrieb melden, um unseren Kindern und Jugendlichen eine durchgängige Weiterentwicklung bieten zu können.

2 Grundsätze unserer Jugendarbeit

- Im Mittelpunkt der Jugendarbeit stehen immer die Kinder und Jugendlichen und deren sportliche und soziale Entwicklung.
- Kindern und Jugendlichen soll vor allem Spaß am Spiel vermittelt werden.
- Wir reden miteinander, nicht übereinander. Offene und ehrliche Kommunikation ist eine Grundvoraussetzung für erfolgreiche Jugendarbeit des TuS Horn-Bad Meinberg.
- Grundsätzlich sollte die Entwicklung der Kinder, und nicht der kurzfristige sportliche Erfolg im Vordergrund stehen.
- Kinder und Jugendliche dürfen nicht überfordert werden. Kinderfußball ist kein Jugendfußball. Jugendfußball ist kein reduzierter Erwachsenenfußball. Deshalb

müssen die Anforderungen im Training auf die unterschiedlichen Altersgruppen abgestimmt werden.

- Wir fördern Selbstsicherheit durch Anerkennung, konstruktive Kritik und soziale Kompetenz.
- Wir wollen transparent gegenüber der Öffentlichkeit und den Eltern sein.
- Integration aller Kinder und Jugendlicher. Jedes Kind bzw. jeder Jugendlicher hat das Recht auf seinen Beitrag im Vereinsleben.

3 Die Jugendleitung des TuS Horn-Bad Meinberg

Die Jugendleitung ist der Kopf der Jugendabteilung. Die Jugendleitung:

- repräsentiert die Jugendabteilung gegenüber der Öffentlichkeit
- ist verantwortlich für die Organisation der Jugendabteilung
- ist Bindeglied und Ansprechpartner für den Vorstand im Verein
- Organisiert und leitet die Trainer-/Betreuersitzungen
- Organisiert die Trainer/Betreuer für die Jugendmannschaften
- schafft bestmögliche Rahmenbedingungen für die Jugendabteilung

4 Die Jugendtrainer / Betreuer des TuS Horn-Bad Meinberg

Die Jugendtrainer / Betreuer des TuS Horn-Bad Meinberg sind nicht nur für das eigentliche Training verantwortlich, sondern tragen maßgeblich zur Erziehung der Kinder und Jugendlichen bei. Sie vermitteln Werte wie Teamgeist, Toleranz, Leistungsbereitschaft und lehrt einen respektvollen Umgang mit allen beteiligten. Außerdem fungiert er als Organisator rund um sein Team. Die individuelle Ausbildung und Weiterentwicklung des einzelnen Spielers steht im Vordergrund. Der TuS Horn-Bad Meinberg unterstützt nach Möglichkeit die Aus- und Weiterbildung der Jugendtrainer.

Folgende Werte sollte der Jugendtrainer/Betreuer vermitteln:

- Zuverlässigkeit
- Pünktlichkeit
- Vorbildhafter Auftritt
- Positive Kommunikation
- Spaß am Sport

- Fairness gegenüber Schiedsrichtern und Gegenspielern, gerade bei Niederlagen
- Gleichbehandlung aller Kinder

5 Die Jugendspieler

Die Jugendspieler des TuS Horn-Bad Meinberg sind die Zukunft unserer Vereine. Deshalb sind unsere Jugendspieler maximal in ihrer sportlichen und sozialen Entwicklung zu unterstützen. Wir erwarten andererseits von unseren Jugendspielern:

- Pünktlichkeit bei Training und Spiel
- Keine gegenseitigen Schuldzuweisungen und Beschimpfungen
- Kein Meckern gegenüber den Schiedsrichtern und Zuschauern
- Fairplay, auch wenn dies ab und zu schwer fällt
- Respekt

6 Die Eltern

Kinder spielen vor allem um Spaß zu haben. Viele Eltern sind emotional sehr stark am Spielgeschehen beteiligt und zeigen Ihre Enttäuschung durch Zurufen zum Spieler, Schiedsrichter oder der gegnerischen Mannschaft. Kinder sind jedoch sehr anfällig gegenüber abfälligen Kommentaren die Ängste und Aggressionen erzeugen. Dagegen können Lob und positive Reaktion wahre Wunder bewirken. Deshalb erwarten wir von den Eltern:

- Tragen Sie durch ihr Verhalten dazu bei, dass ihr Nachwuchs Spaß, Freude und Begeisterung erlebt – und nicht Frust Enttäuschung und Angst.
- Behalten Sie Enttäuschungen in unmittelbarer Verbindung mit dem Spiel für sich. Wir als Erwachsene müssen besser damit umgehen können als die Junioren!
- Viele Köche verderben den Brei! Der Trainer ist für das sportliche zuständig, er ist Ihnen aber sehr dankbar, wenn Sie ihn bei den vielfältigen organisatorischen Aufgaben und Fahrten zu Auswärtsspielen unterstützen.
- Unterstützen Sie die Kinder durch Anfeuern und Aufmunterungen!